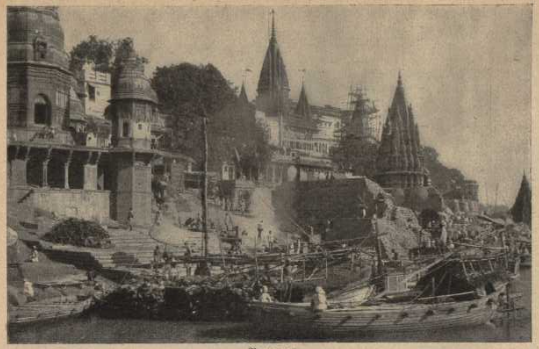
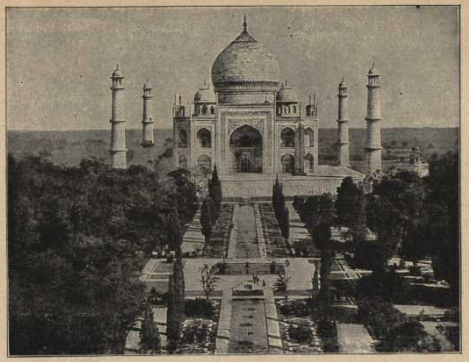


Benares.

(Aus einem Führer des Norddeutschen Lloyd, Bremen.)

Benares am Ganges ist die heiligste Stadt der Hindu. Hierher wallfahrten sie, um im „heiligen Flusse" Reinigung von Sünden und Krankheit zu finden oder um an seinen Ufern zu sterben und verbrannt zu werden. Die Stadt ist der Sitz der brahmanischen Gelehrsamkeit.



Der Taj Mahal, ein Mausoleum bei Agra.

(Nach einer Photographie der Photoglob-Co., Zürich.)

Unser Bild zeigt uns das Grabgebäude einer 1632 verstorbenen indischen Sultanin, das edelste mohammedanische Bauwerk, in 22jähriger Arbeit ganz aus weißem Marmor errichtet. Dieser „Traum in Marmor" stammt aus der Zeit, wo Agra die Hauptstadt des Großmogulreiches war.

Blick auf das Himalaja-Gebirge von Dardschiling aus.

(Aus einem Führer des Norddeutschen Lloyd, Bremen.)

Im heißen Sommer flüchten viele Europäer Indiens, namentlich aus dem ungesunden Kalkutta, hinauf ins Gebirge nach der gesunden Sommerfrische Dardschiling, die mit Kalkutta durch eine kühne Eisenbahn verbunden ist. D. liegt 2100 m hoch im Angesichte der Schneehäupter des Himalaja.

Colombo. Mole und Brandungswoge des Südwest-Monsuns.

(Aus einem Führer des Norddeutschen Lloyd, Bremen.)

Colombo, die größte Stadt der Insel Ceylon, ist ein Haupt-Anlegeplatz der Ostasien- und Australien-Dampfer. Der Hafen ist durch eine gewaltige Mole (Wellenbrecher) geschützt. Diese, ein mächtiger Steindamm, hält die starke Brandung des Indischen Ozeans ab, die fast ununterbrochen den ganzen Sommer hindurch aus Südwesten herankommt.